



## Judo

Lena Lenz (Brühler TV) setzte sich erneut bei den Westdeutschen U15-Einzelmeisterschaften durch und holte sich wie im Vorjahr den Titel einer Westdeutschen Einzelmeisterin. Nachdem sie durch Losglück



Zum zweiten Mal in Folge Westdeutsche Judo-Einzelmeisterin der U15: Lena Lenz (BTV) mit Trainer Hans-Werner Sinnwell.

Foto: Metzger

bereits im Viertelfinale stand, gewann sie die ersten beiden Kämpfe in einer gesamten Kampfzeit von gerade einmal einer Minute. Auch im Finale ließ sie ihrer Gegnerin vom TV Wickede keine Chance und holte sich nach knapp zwei Minuten das zweite Mal in Folge die Goldmedaille. Bereits einen Tag zuvor erkämpften sich bei den Jungen ihre Vereinskollegen Julian Hirschfeld (- 40 kg) und Maxim Miller (- 55 kg) den Westdeutschen Vizemeistertitel. Beide Athleten zeigten bis ins Finale tolles Judo, bis sie sich erst im Finale geschlagen geben mussten. Knapp vorbei an einer Medaille schrammten Sandro Bitarishvili, Lucius Göpfert und Niklas Hantschke. Alle drei kamen auf den undankbaren 5. Platz.

Alexander Janzen (BTV) kämpfte zeitgleich bei den Deutschen U21-Einzelmeisterschaften der Männer bis 100 kg. Nach der Niederlage in der Hauptrunde gewann er seinen zweiten Kampf in der Trostrunde, schied jedoch nach einer weiteren Niederlage vorzeitig aus. Maximilian Murawski (BTV) sammelte erste Erfahrungen mit dem Kader der U18 männlich beim European Cadet-Cup in Zagreb. Er unterlag im ersten Kampf gegen einen Weißrussen und durfte somit frühzeitig die Heimreise antreten.

Beim diesjährigen Masters der männlichen Jugend U18 in Bremen gingen drei Brühler Athleten an den Start. Maximilian Murawski und Sandro Scholz (beide - 55kg) verloren jeweils gegen Nationalmannschaftskämpfer aus Dänemark und Belgien. Caspar Golland musste sich in Führung liegend gegen einen starken Holländer geschlagen geben.

Am ersten Tag beim Düsseldorf-Open der U18 gewannen Marvin Klein (- 66kg), Juliette Karim (- 57kg) und Lilith Sauer (- 70kg) die Silbermedaille. Sebastian Paulus (- 66kg), Leo Mattarei (- 50kg) und Ann-Sophie Stemplin (- 70kg) kamen auf einen guten 3. Platz. Am zweiten Tag ging die weibliche und männliche Jugend U15 an den Start. Der im Moment sehr starke Maxim Miller (Vize-Westdeutscher Meister und Silbermedaillengewinner beim Bundessichtungsturnier) schaffte es erneut aufs Treppchen. Erst im Finale konnte ihn ein Gegner aus Israel in der Klasse bis 55 kg bremsen. Niklas Hantschke erkämpfte in der Klasse bis 34 kg den 3. Platz. In der weiblichen Jugend verlor die amtierende Westdeutsche Meisterin bis 52kg, Lena Lenz, unglücklich das Halbfinale gegen eine Polin. Im kleinen Finale holte sich dann die verdiente Bronzemedaille.